

Liebe Patientinnen und Patienten,

die ambulante kardiologische Rehabilitation ist ein wichtiges Angebot für Patient*innen mit Herz- und Gefäßerkrankungen.

Ambulant bedeutet: Tagsüber werden Sie in unserer Einrichtung therapiert, den Abend und die Nacht verbringen Sie zu Hause. Um zur Behandlungsstätte zu gelangen, steht Ihnen bei Bedarf ein Fahrdienst zur Verfügung.

Die Vorbereitung auf die alltäglichen Herausforderungen ist ein wichtiges Ziel der Rehabilitation. Die krankheitsverursachenden Risikofaktoren werden individuell dargestellt und bestmöglich optimiert.

Gezielt eingesetzte Möglichkeiten der Sport- und Bewegungstherapie, Raucherentwöhnung, Ernährungstherapie sowie psychologische Unterstützung und Sozialarbeit haben einen hohen Stellenwert bei der Vorbeugung des Fortschreitens der Krankheit und dienen der Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Aufenthalt!



Wie komme ich zur Vivantes Rehabilitation?

S1 Feuerbachstr., **Bus M76** bis Cranachstr. oder **Bus X76** bis Auguste-Viktoria-Klinikum Süd (AVK Süd)
S2, S25 Priesterweg, **Bus M76/X76** bis AVK Süd
Bus 143 bis AVK oder AVK Süd; **Bus 170** bis Insulaner
Bus 246 bis Brüggemannstraße/AVK Ost
U9 Walther-Schreiber-Platz, **Bus M76/X76** bis AVK Süd
S41, S42, U4 ab Innsbrucker Platz, **Bus 187** oder **Bus 143** bis AVK

Leistungen

Anschlussrehabilitation (AHB)
Medizinische Rehabilitation
Intensivierte Rehabilitationsnachsorge (IRENA)
Privatärztliche Leistungen

Kontakt

Ärztliche Leitung
Moritz Hemmerling
Chefarzt der Abteilung Kardiologie
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie
Tel. 030 130 20 2858, Fax 030 130 20 2547
moritz.hemmerling@vivantes.de

Rezeption

Tel. 030 130 20 2860 oder 2861
Fax 030 130 20 2268

Postanschrift

Vivantes Rehabilitation GmbH
Rubenstraße 125 | 12157 Berlin
reha.vivantes.de

Folgen Sie uns auf:



instagram.com/vivantes.berlin
facebook.com/vivantes
twitter.com/vivantes

Vivantes
REHABILITATION



**Ambulante
kardiologische
Rehabilitation**

REININSLEBEN

Wir sind für Sie da!

- Nach akutem Herzinfarkt, aber auch nach elektiver Koronarstentimplantation
- Nach Bypassoperation am Herzen
- Nach Herzklappenoperation
- Nach operativer Korrektur angeborener Herzfehler
- Nach Versorgung mit einem Defibrillator oder Herzschrittmacher
- Bei Herzmuskelschwäche (Herzinsuffizienz)
- Nach entzündlichen Herzerkrankungen (Endokarditis, Myokarditis)
- Bei Vorliegen von Herzrhythmusstörungen (z. B. Vorhofflimmern) sowie erfolgter Katheterablation
- Nach Lungenarterienembolie
- Bei arteriellem Bluthochdruck
- Nach Operationen an großen Gefäßen (z. B. Aortenaneurysma)

Was müssen Sie zum Rehabilitationsablauf wissen?

- Im Krankenhaus wird die Rehabilitation durch die Stationsärztin bzw. den Stationsarzt und den Sozialdienst veranlasst.
- Eine Rehabilitation umfasst 15 Behandlungstage mit täglichen Anwendungen von 4 bis 6 Stunden, einschließlich eines Mittagessens.
- Patient*innen mit Kostenträger Krankenkasse haben die Option einer Intervallbehandlung, d. h. Anwendungen finden nur jeden 2. Tag statt.
- Bei Vorliegen bestimmter Grunderkrankungen kann auch ohne vorausgegangenen Krankenhausaufenthalt eine Rehabilitation haus- bzw. fachärztlich veranlasst werden.

Was bieten wir Ihnen?

- Fachärztlich geleitete kardiologische Betreuung mit wöchentlichen Arztvisiten
- Umfassende kardiologische Diagnostik: EKG, Ergometrie (ggf. mit BGA), Spirometrie, Langzeit-EKG, Blutdruck-Langzeitaufzeichnung, Laboruntersuchung, Echokardiogramm, Stressechokardiogramm, arterielle Verschlussdruckmessung
- Erstellung eines individuellen Therapieplans
- Sport- und Bewegungstherapie
- Ausdauertraining mit EKG-Überwachung
- Massagen und physiotherapeutische Anwendungen (u. a. manuelle Lymphdrainage)
- Nichtraucher-Training
- Psychologische Betreuung
- Stressmanagement und Erlernen von Entspannungstechniken
- Ernährungsberatung und gemeinsames Kochen in der Lehrküche
- Vorträge zu Gesundheitsthemen
- Ergotherapie
- Sozialberatung
- Sozialmedizinische Beurteilung
- Herzsportgruppen

